

# Schaffhauser Nachrichten



Das Intelligenzblatt – seit 1861  
158. Jahrgang, Nummer 245  
AZ 8200 Schaffhausen  
Preis FR. 3.40  
www.shn.ch

**Aussteuerung verhindern**  
Nach der obligatorischen Arbeitslosenunterstützung ist im Kanton Schaffhausen noch nicht Schluss. / 9

**Saisonstart in der NBA**  
Die Schweizer Basketballstars Thabo Sefolosha und Clint Capela wollen mit Houston den Titel holen. / 25

ANSCHUBFINANZIERUNG

## «Winterzauber»: Warum der Stadtrat einen Beitrag leistete

SCHAFFHAUSEN. Der Stadtrat ist davon überzeugt, dass Anlässe wie der «Winterzauber» auf dem Herrenacker zur Attraktivierung der Altstadt beitragen. Darum hat der Stadtrat den «Winterzauber»-Organisatoren letztes Jahr 10000 Franken als Anschubfinanzierung gezahlt. Der Beitrag sollte dazu dienen, dass die Preise der Essens- und Getränkestände fair gestaltet werden, sagt Sicherheitsreferent Simon Stocker im Interview mit den SN. Die «Winterzauber»-Organisatoren erhielten bei der Platzmiete ausserdem einen reduzierten Ansatz für die Nützung des öffentlichen Grundes. «Wie jede andere nicht gewinnorientierte Veranstaltung», so Stocker. (heu) / 21

# Nach dem Wahldebakel: Jetzt greift Links-Grün FDP-Regierungssitz an

Zwei Sitze für die Schaffhauser FDP im Regierungsrat? Sicher nicht, sagen SP, Grüne und GLP. Sie schmieden bereits Pläne für eine konzertierte Attacke auf die geschwächten Freisinnigen.

Zeno Geisseler

SCHAFFHAUSEN. SVP und FDP dominieren mit je zwei Sitzen seit Jahren den Schaffhauser Regierungsrat. Für das ganze links-grüne Spektrum bleibt nur ein einziges Mandat. Frühere Anläufe, dieses Verhältnis aufzubrechen, scheiterten, doch nach dem vergangenen Wahlsonntag blasen die Strategen von SP und Grünen den Staub von ihren alten Schlachtplänen. «Den Anspruch, dass Links-Grün mit

zwei Leuten im Regierungsrat vertreten sein muss, kann man nicht vom Tisch wischen», sagt SP-Präsident Daniel Meyer. Die FDP sei übervertreten, das sei ein Fakt. Grünen-Präsident Roland Müller bläst ins gleiche Horn, und auch für GLP-Co-Präsident Christoph Hak ist klar: «Grün ist untervertreten.»

Portmann hat gezeigt, wie es geht

Neu sind diese Forderungen nicht. Schon früher lancierte die SP Angriffe auf die FDP, und der Grünen-Vorgängerpartei ÖBS gelang es 1999 sogar, den Freisinnigen für ein paar Jahre einen Sitz abzuluchsen.

Nun haben diese Ansprüche wieder Auftrieb erhalten. Dies aus zwei Gründen: Zum einen haben Grüne und GLP schweizweit und auch im Kanton Schaffhausen sehr gut abgeschnitten. Zum anderen hat Patrick Portmann

«Grün ist untervertreten.»

Christoph Hak  
GLP-Co-Präsident

von der SP bei den Ständeratswahlen FDP-Regierungsrat Christian Amsler gleich um mehrere Tausend Stimmen hinter sich gelassen. Zur Wahl hat es Portmann zwar nicht gereicht. Aber die SP hat bewiesen, dass sie FDP-Regierungsräte schlagen kann.

Portmann in den Regierungsrat also? Nein, so weit sind die Vorbereitungen für die kommenden Wahlen nicht gediehen. Es sei noch zu früh, um über Namen zu diskutieren, sagen SP, Grüne und GLP unisono. SP-Präsident Meyer deutet immerhin an, dass seine Partei nicht unbedingt Anspruch auf den zweiten Sitz erhebt. Die Person, welche der FDP einen Sitz wegschnappen soll, darf also auch aus einer befreundeten Partei kommen. Bereits nächste Woche werden die Grünen zu ihrer ersten Strategiesitzung zu den Wahlen 2020 zusammenkommen. / 15

ABSTIMMUNG

## Weitere Million für neuen Werkhof

SCHAFFHAUSEN. Über den neuen Werkhof von SH Power musste die städtische Stimmbevölkerung bereits einmal befinden. Nun kommt es zu einem zweiten Urnengang. Am 17. November wird über einen Zusatzkredit in der Höhe von 1,4 Millionen Franken abgestimmt. Weil es zu Fehlern im Planungsprozess gekommen war, musste das Bauprojekt nochmals überarbeitet werden. Dabei konnten nicht sämtliche Mehrkosten gegenüber dem bewilligten Kredit kompensiert werden. (dmu) / 17

SCHAFFHAUSER BACHFEST 2020

## J. S. Bach verleiht Flügel

SCHAFFHAUSEN. Unter das Motto «Bach beflügelt» haben die Organisatoren das 28. Bachfest im nächsten Jahr gestellt. Wieso, erklärten sie gestern anlässlich der Vorstellung des Programms. Rund um Auffahrt 2020 werden elf Konzerte und weitere Veranstaltungen stattfinden. Dort sind international bekannte Bach-Interpreten ebenso zu erleben, wie regionale Chöre. (lbb) / 19



## Erdogan und Putin verhandeln über Nordsyrien

Die USA räumen der Türkei in Syrien weiter den Weg frei und setzen ihren Truppenabzug fort. Zurück bleiben die stärksten Streitkräfte – ihr Befehlshaber ist Russland. Heute will der türkische Präsident Erdogan seinen russischen Amtskollegen Putin von seinen Plänen überzeugen. BILD KEY / 3

NETANJAHU GIBT AUF

## Nun ist Benny Gantz am Zug

TEL AVIV. Ministerpräsident Benjamin Netanjahu ist nach der Parlamentswahl Ende September mit der Regierungsbildung gescheitert. Er gab ein entsprechendes Mandat gestern an Präsident Reuven Rivlin zurück. Rivlin kündigte nach Medienberichten an, er wolle nun Ex-Militärchef Benny Gantz vom Mitte-Bündnis Blau-Weiss den Auftrag zur Regierungsbildung erteilen. Netanjahus Herausforderer habe vier Wochen Zeit für die schwierige Mission. Netanjahu erklärte auf Facebook, es sei ihm nicht gelungen, Gantz an den Verhandlungstisch zu bringen. Die beiden hatten sich in den vergangenen Wochen gegenseitig für die Schwierigkeiten bei der Regierungsbildung verantwortlich gemacht. Der Likud hatte Blau-Weiss zuletzt eine Blockadehaltung gegenüber einer Einheitsregierung mit paritätischer Aufteilung unter den Partnern vorgeworfen. Gantz hatte dagegen betont, seine Partei werde nicht in einer Regierung sitzen, «deren Vorsitzender sich einer schwerwiegenden Anklage stellen muss». (sda)



Anzeige

Über 25 Jahre PC-Shop mit Beratung und Service!

A1476754

pcds  
PC Direkt Systems AG

Grubenstrasse 108  
8200 Schaffhausen  
www.kaufch.ch

## Mit den Wahlen 2019 gab es einen doppelten Linksrutsch

BERN. Die Parteien und das neue Parlament sind gegenüber 2015 deutlich nach links gerutscht. Das verdeutlicht eine exklusive Analyse von Smartvote. «Unsere Auswertung zeigt, dass es zu einem doppelten Linksrutsch gekommen ist», sagt Jan Fivaz, Co-Gründer von Smartvote. «Einerseits haben sich die Fraktionen nach links verschoben, weil für rechts stehende Parlamentarier weiter links stehende nachgerückt sind. Oder weil Parlamentarier in den letzten vier

Jahren linker wurden.» Mit dem Erd-rutschsieg von Grünen und GLP rückte aber auch das Parlament selbst nach links. «2015 lag der Median- oder Mittelwert des Parlaments zwischen FDP und CVP, 2019 liegt er zwischen CVP und GLP», sagt Fivaz.

Smartvote verglich die Links-rechts-Positionierungen der Nationalrats-Mitglieder von 2015 und 2019 anhand von 24 ganz oder nahezu identisch gestellten Smartvote-Fragen. (r.) / 4

gsaat isch gsaa

«Wir sind diejenigen, die eigenverantwortlich etwas fürs Klima tun!»

Esther Friedli  
Die neu gewählte SVP-Nationalrätin bezeichnet im Interview sich und ihre Parteikollegen als «grün im Herzen». / 6

«Die Stadt Zürich ist für uns Kandidierende vom Land immer matchentscheidend.»

Martin Farnert  
Der FDP-Kantonsrat scheiterte knapp mit seinem Ziel, einen Zürcher Nationalrats-sitz für das Weinland zu erkämpfen. / 23

Anzeige

28. INTERNATIONALES  
bachfest  
SCHAFFHAUSEN

20. bis 24. Mai 2020  
BACH BEFLÜGELT

VORVERKAUF  
LÄUFT!

Kartenbestellung:  
Kasse des Stadttheaters Schaffhausen  
Mo - Fr 16:00 - 18:00 / Sa 10:00 - 12:00  
+41 (0) 52 625 05 55  
www.bachfest.ch

A1485000